



**T**ief erschüttert geben wir die Trauerkunde von dem Ableben unserer innigstgeliebten, unvergesslichen Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Martha Procházka geb. Reisinger,

JUDrs.-Witwe und gew. kgl. sächs. Hofopernsängerin.

Sie entschlief sanft nach längerem Leiden, gestärkt mit den Tröstungen der heiligen Religion und ergeben in den Willen Gottes, Dienstag den 17. November d. J. um 11¼ Uhr vormittags im 54. Lebensjahre.

Die irdische Hülle der Verblichenen wird Donnerstag den 19. November d. J. um 3 Uhr nachmittags in der Pfarrkirche zu St. Adalbert eingeseget und sodann auf dem Wolschaner Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag den 20. November d. J. um 9 Uhr vormittags in derselben Pfarrkirche gelesen.

PRAG, den 17. November 1903.

**JUDr. Emil Ott,**

k. k. Hofrat und o. ö. Universitäts-  
Professor.

**Johann Taschek,**

Ingenieur,

**Josef Procházka,**

kais. deutscher Vizekonsul  
in Guatemala,

**Jaroslav Procházka,**

Schuldirektor,

**Anna Reisinger geb. Baronesse**

**Helversen von Helversheimb,**

Schwäger und Schwägerin.

**Boleslav Procházka,**

Kassier des Wiener Bank-Vereins,  
Sohn.

Sämtliche Neffen und Nichten.

**Franz Reisinger,**

Hauptkassier der k. k. priv. böhm.  
Unionbank,  
Bruder.

**Božena Korbelař,**

**Seraphine Ott,**

**Marie Taschek,**

Schwestern.